

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter 1/2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

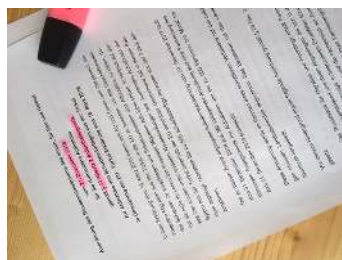
wir freuen uns, Sie mit diesem Newsletter auf unsere diesjährige [Resettlement-Fachtagung](#) aufmerksam zu machen. Diese findet vom 13.-14. Mai in Frankfurt am Main statt und soll erneut eine Plattform für Austausch und Vernetzung im Kontext der legalen Zugangswege bieten.

Im Rahmen der Fachtagung sollen u.a. die verschiedenen deutschen Aufnahmeprogramme und neuen Aufnahmeländer diskutiert werden. Eines der Programme wurde am 21. Dezember 2018 zum zweiten Mal verlängert: die [humanitäre Aufnahme](#) von syrischen Staatsangehörigen aus der Türkei läuft bis Ende des Jahres 2019 weiter.

Aktuell laufen auch Diskussionen rund um zusätzliche Aufnahmemöglichkeiten und die Gestaltung eines Relocation-Programms, um dadurch die im Mittelmeer geretteten Personen auf die EU-Mitgliedsstaaten zu verteilen. Die Internationale Organisation für Migration (IOM) und der European Council on Refugees and Exiles (ECRE) sprechen beide [Empfehlungen](#) für einen dauerhaften und zuverlässigen Verteilmechanismus innerhalb der Europäischen Union aus.

Wir hoffen, dass unsere Angebote für Sie spannend und hilfreich sind und freuen uns auf Rückmeldungen und Ihre Erfahrungen aus der Praxis zu den Themen Resettlement und humanitäre Aufnahme.

Ihr Projektteam von ‚resettlement.de‘



Einladung: Resettlement-Fachtag

Die diesjährige Resettlement-Fachtagung findet vom 13.-14.05.2019 in Frankfurt a.M. statt. Sie wird vom Projekt resettlement.de gemeinsam mit UNHCR Deutschland organisiert und lädt Teilnehmende aus

Humanitäre Aufnahme aus Türkei fortgesetzt

Mit der Aufnahmeanordnung vom 21. Dezember 2018 setzt das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat das deutsche Engagement im Bereich der humanitären Aufnahme fort. In Abstimmung mit den

Empfehlungen für ein Relocation-Programm

Sowohl die Internationale Organisation für Migration (IOM) als auch der European Council on Refugees and Exiles (ECRE) sprechen sich für Relocation als dauerhaften und zuverlässigen Verteilmechanismus

Behörden, Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und geflüchtete Personen ein, sich mit dem Thema der legalen Zugangswege auseinandersetzen.

[Mehr erfahren](#)

obersten Landesbehörden wurde die Fortsetzung der Aufnahmeanordnung vom 29. Dezember 2017, die zum 31. Dezember 2018 ausgelaufen ist, beschlossen.

[Mehr erfahren](#)

innerhalb der Europäischen Union aus. Die EU müsse ein Relocation-Programm aufsetzen, welches Sicherheit und Vorhersagbarkeit garantiert.

[Mehr erfahren](#)



Europäische Union



Das Projekt resettlement.de wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Fotos (v.l.n.r.): Deutscher Caritasverband, Caritasstelle im GDL Friedland, UNHCR/Andrew McConnell

Impressum:

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V./ Caritasstelle im GDL Friedland/ Deutscher Caritasverband e.V.

[Newsletter abbestellen](#)